

sollte Privat-Circular-Post heißen. Immerhin hatte das Unternehmen ja auch Drucksachen bestellt, so etwa die regelmäßige Zustellung von Briefmarken-Zeitschriften für einen Königsberger Verein. Die auf mich gekommenen Restbestände sind äußerst gering. Nur von wenigen Werten fand ich Bogen oder Bogenteile. An Königsberger Heimat-sammler bin ich bereit, aus meinem kleinen Bestand ein paar Belegstücke im Tausch abzugeben.

Eine ausführliche Katalogisierung der Marken der illegalen Schülerpost in Königsberg 1917 - 1923 bringt der MERKUR in 2 Fortsetzungen in seinen nächsten Nummern.

1919/20. Erste Ausgabe. Posthorn im Rechteck, darüber Wertbezeichnung in abgeteilten Eckfeldern, darunter Feld mit der Bezeichnung "R. K. P." (R. (?) K(önigsberger) P(ost)). Markenbild 34 x 37 mm. Hellblauer Tinten-Umdruck (wohl Linolschnitt) auf weißem, nachträglich streifig gummiertem Papier. Die Wertangabe und die Bezeichnung der Post sind nachträglich mit Tinte eingetragen. Ungezähnt.

| | | |
|----------|-----------|--------------|
| 1. 3 Pf. | 5. 12 Pf. | 9. 50 Pf. |
| 2. 5 " | 6. 15 " | 10. 75 " |
| 3. 6 " | 7. 20 " | 11. 1 M. |
| 4. 10 " | 8. 25 " | 12. 1 1/2 M. |

Davon haben die Nr. 7, 8, 10, 11 u. 12 noch nicht vorgelegen.

1920. Aufbrauchwerte im gleichen Muster. Farbe jetzt dunkelblaue, fast schwarze Tinte (vielleicht nachgemalt), Postbezeichnung "R. K. Post". Die alte Wertangabe ist mit roter Tinte durchstrichen, im Mittelfeld schräg rot "Provisorio" und in zwei Ecken die neue Wertangabe. Ungezähnt.

| | | |
|---------------|---------------|----------------|
| 13. 4 : 2 Pf. | 14. 5 : 2 Pf. | 15. 10 : 5 Pf. |
|---------------|---------------|----------------|

Ende 1920. Zwischenausgabe. Tier- u. Landschafts-Bilder im Hochrechteck, Wertangabe in abgeteilten Eckfeldern oben, unten auf einer Leiste R. K. P. bei den vier kleinen Werten. Bei den beiden hohen Werten steht die Wertangabe im Markenbild, die Postbezeichnung lautet: "Kgb. R. K. P. Post", Markenbild 20 x 25 mm, beim höchsten Wert 43 x 39 mm. Linolschnitt-Umdruck in violetter Stempelfarbe auf weißem, nachträglich gummiertem Papier. Ungezähnt.

| | |
|------------------|---|
| 16. 2 (Pf) Kamel | 19. 5 (Pf) Löwe |
| 17. 3 (Pf) Wolf | 20. 10 Pf. Stadt-Silhouette (Kirchturm) |
| 18. 4 (Pf) Tiger | 21. 40 Pf. " (Fabrikschornstein) |

Nr. 20 + 21 haben in Originalen noch nicht vorgelegen. Auch Nr. 15 ist bisher noch nicht gefunden.

1921. Zweite Ausgabe. Verschiedene Darstellungen, die Werte von 50-80 Pf. Querformat, alle übrigen Hochformat. Mehrfarbige Linolschnitt-Umdrucke auf weißem, nachträglich gummiertem Papier. Ungezähnt.

Markenbild 20 x 25 mm wie Zwischenausgabe, Rahmen dunkelblau, Tierbild (Wolf) braun, Wertangabe mit Tinte eingesetzt, keine Postbezeichnung.

| | | |
|--|---------------------------|------------|
| 22. 3 (Pf) | 23. 3 (Pf) | 24. 5 (Pf) |
| Markenbild ebenso, aber größeres Format (26 x 31 mm) Rahmen dunkelblau oder rot (20 u. 40 Pf.). Der rote Rahmen hat keine abgeteilten Eckfelder oben (die Ecken sind ausgespart), die Wertbezeichnung steht im Markenbild. Postbezeichnung: K K P P (R. (?) K(önigsberger) P(rivat) P(ost)). Wertangabe und Tierbild jeweils andersfarbig. | | |
| 25. 8 (Pf) rot Kamel braun | 28. 20 Pf gelb Löwe blau | |
| 26. 10 Pf rot Wolf schwarz | 29. 30 (Pf) rot Wolf grün | |

| | |
|---|--------------------------------------|
| 27. 15 (Pf) rot Wolf grün | 30. 40 Pf grün Löwe schwarz |
| Markenbild liegendes Rechteck 42 x 32 mm, Landschaftsbild Bergsee mit Segelboot, auf der unteren Leiste K K P P in andersfarb. Druck, daneben links mit Tinte 1-21. Wertangabe bei den beiden niedrigen Werten rot ins Markenbild eingedrückt, bei den beiden höheren Werten unten auf der Leiste rechts mit Tinte. | |
| 31. 50 Pf schwarz, Postbez. grün | 33. 75 Pf. blauschwarz Postbez. grün |
| 32. 60 Pf grün, Postbez. rot | 34. 80 Pf. " " |

| | |
|--|---|
| Markenbild Hochrechteck 32 x 52 mm, stehende Gestalt (York bei einer Ansprache) im Rahmen, unten links im großen Feld "York", auf der unteren Leiste "Jetzt oder nie" zwischen zwei preußischen Adlern. Wertangabe grün links unter dem erhobenen Arm. | 35. 1 M rot |
| 36. 1. 50 M blauschwarz | 37. 2 M Rahmen rot, Gestalt schwarzgrün |

1921. Ergänzungswerte zur laufenden Ausgabe.

38. 2 : 8 (Pf) Karmel Wertz.
grün i. d. Mitte, oben durchbält
39. 6 (Pf) Wolf Wertz. i. d. Mitte
oben Scheiben i. d. Ecken, Rah-
men blau, alles andere grün.
40. 20 Pf Löwe, Wertbez. oben i. d.
Ecken, Rahmen rot, Löwe braun,
Wert u. Postbez. grün.

Auch einen Fehldruck gibt es bei dieser Ausgabe, nämlich Nr. 26 mit kopfste-
hendem Rahmen. Desgleichen liegen als Essai vor: (Wolf) Rahmen schwarz, Wolf
grün, Postbez. blau-rot o. Wertz.; (Wolf) Rahmen schw., Wolf u. Postbez. grün o.
Wertz.; 10 Pf (Wolf) Rahmen u. Wolf schw., Wert u. Postbez. rot; 40 Pf (Wolf) Rah-
men schw., alles andere grün; und ein 10 Pf. -Wert mit sonst nicht benutztem
Tierbild (Tiger), Rahmen schw., alles andere rot.

1922. (Anfang) Eine provisorische Ausgabe von 27 Werten, höchst primitiv im hektographierten Abzug-Verfahren hergestellt. Sie wurde vermutlich durch überstürzte
Tarifveränderungen notwendig und war nur für eine kurze Übergangszeit gedacht.
Mit der neuen Ausgabe vom 1.5.1922 kamen diese Marken außer Cours, während
die vorige Reihe weiter gültig blieb. Markenbild einheitlich Hochformat 22 x 24
mm, nur der 10 M-Wert Querformat 32 x 20 mm. Alle 27 Werte befinden sich auf
einem Bogen, dessen Rückseite ein hektographiertes Rechnungsformular zeigt, und
sind ungummiert. Zwischen den Reihen auf dem Bogen wiederkehrend die Zeile:
Königsberger Privat-Post. Alle Marken zeigen ein einfaches Ziffern-Muster in den
verschiedensten Umrahmungen (bei jedem Wert anders) und sind mit violetter Hek-
tographentinte hergestellt, die naturgemäß stärkste Farbenschwankungen zeigt.
Ungezähnt.

| | | |
|---------------|-----------|-------------|
| 43. 2 1/2 Pf | 52. 25 Pf | 61. 90 Pf |
| 44. 3 Pf | 53. 30 Pf | 62. 1 M |
| 45. 5 (Pf) | 54. 40 Pf | 63. 1.25 M |
| 46. 7 1/2 Pf | 55. 50 Pf | 64. 1.50 M |
| 47. 10 Pf | 56. 60 Pf | 65. 2 M |
| 48. 12 1/2 Pf | 57. 70 Pf | 66. 2.50 M |
| 49. 15 Pf | 58. 75 Pf | 67. 5 M |
| 50. 17 1/2 Pf | 59. 80 Pf | 68. 7 1/2 M |
| 51. 20 Pf | 60. 85 Pf | 69. 10 M |

Die Vielzahl der Werte erklärt sich wohl daraus, daß sich die Herausgeber über
die künftige Tarifgestaltung selbst im Unklaren waren und für alle Fälle gewappnet
sein wollten. Von dieser Ausgabe liegen auch Werte auf gummiertem Papier vor,
scheinbar in zwei Abzug-Gängen hergestellt. Vielleicht stammen sie aus einer
noch primitiveren, ersten Auflage, die dann noch nachträglich mit Rahmenzeich-
nungen aufgebessert wurde. In dieser Form sind die Nr. 48/49 und 62-65 bekannt,
doch dürfte es wohl alle Werte so gegeben haben.

1922. (Anfang) Eine gleiche, provisorische Ausgabe gibt es mit dem Muster eines
Schiffes in den verschiedensten Werten, die bisher nicht geklärt werden konnte.
So bleibt nichts übrig, als die vorhandenen Werte zu registrieren. Offenbar wurden
sie als Dienstmarken benutzt.

| | | |
|-----------|----------------------|---------|
| 70. 5 Pf | 72. 50 Pf | 74. 5 M |
| 71. 20 Pf | 73. 1 M (Querformat) | |

Sicher hat es von dieser Ausgabe eine ganze Reihe mehr Werte gegeben, die aber
wohl ebenso sicher nicht alle verwendet worden sind. Auch von der vorigen Reihe
steht die Verwendung aller Werte keineswegs fest.

1.5.1922. Neue farbige Reihe in teilweise neuen Mustern auf weißem oder farbigem
Papier, gummiert und ungezähnt.

Markenbild Hochrechteck 26 x 39 mm, Rahmen durch eine Querleiste in ein oberes
Drittel und ein unteres Zweidrittel geteilt. Bei den ersten fünf Werten im oberen
Feld Lokomotive, im unteren auf 3 Zeilen Postbez. u. Wertangabe. Beim 6. Wert